

Auto-Umweltliste für Betriebe

Auch Firmen haben ein ökologisches Gewissen. Interne Umweltaufteilungen versuchen, umweltschonendes Wirtschaften bereichsübergreifend zu koordinieren. Dabei wird auch die Mobilität immer wichtiger. Die Auto-Umweltliste bietet ein wichtiges Hilfsmittel beim Flotteneinkauf.

Hotelplan AG

Die Hotelplan AG ist bereits seit den Neunzigerjahren im Umweltbereich aktiv. Im vergangenen Jahr hat die Umweltaufteilung mit Hilfe der Auto-Umweltliste (AUL) erstmals Kriterien für die Beschaffung von Firmenfahrzeugen erstellt.

Erstes Ergebnis: Die Firma stellt für den Geschäftsverkehr einen modernen Hybrid-PKW zur Verfügung. Für Warentransporte wird demnächst ein Gaslieferwagen angeschafft. Leicht gemacht hat diesen Entscheid die Kompogas-Tankstelle in Rümlang ganz

in der Nähe. Das Fahrzeug kommt vor allem in der Region zum Einsatz und kann daher praktisch ausschliesslich mit dem CO₂-neutralen Treibstoff betrieben werden. Für Christian Brogli vom Hotelplan-Umweltmanagement spielen bei diesen Entscheidungen auch die Vorbildfunktion der Firma und der mögliche Multiplikatoreffekt eine zentrale Rolle. Können doch rund 500 Personen die firmeneigenen Autos für geschäftliche Fahrten reservieren und auf diese Weise neue, umweltschonende Technologien kennen lernen.



▲ **Mit Hilfe der Auto-Umweltliste** hat sich die Hotelplan AG unter anderem für den Honda Civic IMA mit dem sparsamen Hybridmotor entschieden.

Baer AG

Nicht nur mit Käse beschäftigt sich die Baer AG. Das 1922 gegründete Familienunternehmen mit 191 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen stützt sich bei der Wahl neuer Firmenwagen seit mehreren Jahren auf die AUL. Ein neues Auto wird nur dann in die Firmenflotte aufgenommen, wenn es im VCS-Rating mit mindestens 50 Punkten bewertet ist. Dieselfahrzeuge müssen darüber hinaus auch über einen Partikelfilter verfügen.

Sankt-Galler Stadtwerke

Laut Daniel Utiger, Abteilungsleiter Vertrieb, ist für die Sankt-Galler Stadtwerke, die mit 195 Beschäftigten die Region mit Strom, Wasser und Gas versorgen, der Einsatz von Gasautos selbstverständlich. Falls es das Modellangebot zulässt, wird bei der Neubeschaffung von PWs und Lieferwagen ein Gasauto berücksichtigt, das mit Hilfe der VCS-Liste evaluiert wird. Um die Ökobilanz der Flotte weiter zu verbessern, planen die Stadtwerke mittels Einkaufs eines Kompogas-Kontingents die Flotte CO₂-neutral zu betreiben. Zusätzlich wird die AUL auch eingesetzt, wenn es darum geht, der Kundschaft Hintergrundinformationen für die Wahl ihres Autos zu vermitteln.

Kuoni Reisen

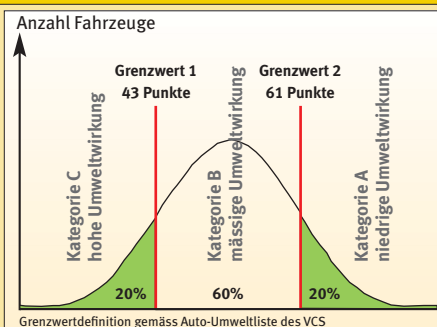
Anlässlich einer von Kuoni Reisen organisierten Umweltwoche konnten sich 2000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen umfassend über nachhaltige Mobilität informieren. Im Angebot standen Eco-Drive-Kurse und Probefahrten mit E-Bikes. Ausser Reisen und Tourismus kamen auch die verschiedenen Aspekte der Alltagsmobilität, darunter der Arbeitsweg, zur Sprache. Und für all jene, die sich mit dem Gedanken eines Autokaufs beschäftigten, hielt die Kuoni Umweltabteilung als Entscheidungshilfe die Auto-Umweltliste bereit.

Ernst Schweizer Metallbau AG, Swiss Re, Kanton BL

In der Ausgabe 2004 der AUL haben wir an dieser Stelle über die Flottenbeschaffungspolitik der Ernst Schweizer Metallbau AG in Hedingen, die Swiss Re und den Kanton Basel-Landschaft berichtet.¹ Das ausgeklügeltste Auswahlssystem kommt nach wie vor bei Swiss Re zur Anwendung: Es bestehen drei Kategorien von A bis C, wobei die Grenzen so festgesetzt sind, dass die Kategorie A die ökologisch besten 20%, die Kategorie C die schlechtesten 20% aller in der VCS-Liste geprüften Modelle umfasst (s.

Grafik). Ziel ist, dass in der Flotte der Swiss Re mindestens 40% der Neuwagen der Kategorie A, höchstens 40% aller Neuwagen der Kategorie B und höchstens 20% der Kategorie C angehören. ■

Grenzwertdefinition bei Swiss Re



Ein Modell wird der Kategorie A zugeordnet, wenn die Bewertung gemäss Auto-Umweltliste des VCS mindestens 61 Punkte ergibt, der Kategorie B bei mindestens 43 Punkten und der Kategorie C bei höchstens 43 Punkten.

¹ Die ausführlichen Berichte finden Sie unter www.autoumweltliste.ch